

## IABSE Schweiz Exkursion 2024 – Staumauer Spittallamm + Sagigrabenbrücke - 7. Juni

International Association for Bridge and Structural Engineering (IABSE) – Swiss Group



**Reisedatum:** 07. Juni 2024;

**Reiseart:** Eigenständige Anreise bis Interlaken; von dort weiter mit Kleinbussen.

**Kosten:** Anreise bis Interlaken: eigenständige Buchung pro Person,  
Kostenbeitrag für Mittagessen, Führungen und Lokaltransport: **50,- CHF** (Studierende: **25,- CHF**)

**Anmeldung bis 30. April 2024** per Mail an [admin@iabse.ch](mailto:admin@iabse.ch)

**Grobprogramm:** 09:15 Treffpunkt Bahnhof Interlaken  
10:30 Besichtigung Staumauer-Baustelle (1.5h)  
12:30 Mittagessen im Hotel Naturresort Handeck  
15:00 Besichtigung Baustelle Sagigrabenbrücke  
16:30 Abfahrt Richtung Interlaken, Rückreise

### **Weitere Informationen:**

#### **Staumauer Spitalamm:**

Die Spitalamm-Staumauer am Grimsensee, der grösste Energiespeicher im Kanton Bern, wurde 1926 für die Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) errichtet. Die Zeit hat Spuren hinterlassen: In Betonierfugen haben sich Risse ausgebreitet. Obwohl die Mauer derzeit noch stabil ist, könnte dies langfristig zu Problemen führen. Daher hat sich die KWO für einen Neubau entschieden. Ein Staumauerbau dieser Art und Grösse wurde in der Schweiz zuletzt vor 40 Jahren realisiert. Die Bauzeit wird sich von 2019 bis 2025 erstrecken. Die alte Mauer soll während der Bauarbeiten nicht abgerissen und der See nicht abgesenkt werden: die neue Staumauer wird direkt vor der alten errichtet, ohne den laufenden Betrieb der Kraftwerke zu beeinträchtigen. Die geschätzten Kosten für das Bauprojekt belaufen sich auf etwa 125 Millionen Franken. Die doppelt gekrümmte Bogenmauer erreicht eine Höhe von 113 Metern und erstreckt sich über eine Kronenlänge von 212 Metern. Die Baustelle liegt auf 1900 Metern über dem Meeresspiegel.

#### **Sagigrabenbrücke:**

Auf dem Strassenabschnitt der Kantonsstrasse Unterseen – Beatenberg befinden sich die Kunstbauten im Bereich der Querung des Sundgrabens (Sagigraben) in Beatenberg in einem schlechten Zustand. Das Tiefbauamt des Kantons Bern hat sich deshalb entschieden, eine neue Querung des Sundgrabens mit einer neuen Linienführung zu projektieren. Teil dieser neuen Linienführung ist die neu zu erstellende Sagigrabenbrücke.

Die Brücke führt im Grundriss in einem grosszügigen Bogen mit einem Radius von ca. 100 m über den Sundgraben. Sie ist als Balkenbrücke aus Stahlbeton über drei Felder ausgebildet und weist eine Gesamtlänge von ca. 150 m auf. Die Breite der Brücke beträgt 11.0 m und bietet Platz für zwei Fahrspuren von je 3.75 m Breite und einen Gehweg mit einer Breite von 2.50 m. Auf der Seite Ost ist das Widerlager am Kopf der Böschung unmittelbar neben der bestehenden Strasse platziert. In den Seitenhängen des Sundgrabens ist die Brücke rechts- und linksufrig auf je einem Pfeiler abgestützt. Auf der Seite West überquert sie die bestehende Kantonsstrasse und endet beim Widerlager West, welches neben der Kantonsstrasse in der bergseitigen Böschung platziert ist.

Die Brücke ist schwimmend gelagert. Der Überbau ist ohne Fugen ausgebildet und monolithisch mit den beiden Pfeilern verbunden. An den beiden Brückenenden ist der Träger jeweils auf zwei Lagern aufgelegt und die Fahrbahn ist durch Fahrbahnübergänge von den Widerlagern getrennt. Die beiden Pfeiler sind in den Seitenhängen des Sundgrabens auf Schächten fundiert, die Widerlager sind auf Bohrpfählen abgestellt.

Der Bau des Brückenüberbaus erfolgt von der Seite West zur Seite Ost in drei Etappen, abgestützt auf einem Lehrgerüst. Der Bau der Foundationen, Pfeiler und Widerlager erfolgte im 2023, die Erstellung des Überbaus im 2024, der Abschluss des Projekts mit dem Rückbau der nicht mehr benötigten Kunstbauten erfolgt im 2025.